Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 148 (1997)

Heft: 10

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Witterungsbericht vom Juni 1997

Zusammenfassung: Nach wechselhaftem Beginn folgte vom 4. bis 11. sommerlich warmes Wetter. Am 10. wurde in Basel mit 30,5 Grad die höchste Temperatur des Monats gemessen. Ab dem 12. nahm die Regenhäufigkeit weiter zu. Von da an blieb es einzig am 15. in weiten Teilen der Schweiz niederschlagsfrei. Ein stationärer Tiefdruck über den Britischen Inseln und Frankreich verursachte im Alpenraum im letzten Monatsdrittel unfreundliches und im Norden kühles Wetter. Dabei kam es zum Monatsende auf der Alpensüdseite auch wiederholt zu ergiebigen Niederschlägen.

Die ersten, schweren Gewitter führten in der Nacht vom 7. auf den 8. in der Innerschweiz und im Berner Oberland zu lokalen Überschwemmungen. Danach traten schwere Gewitter in Teilregionen der Schweiz bis zum Monatsende wiederholt auf. Am späten Abend des 29. richteten starke Hagelgewitter im Kanton Freiburg und Broye-Bezirk geschätzte Schäden in der Höhe von mehreren Mio. Franken an.

Während der Juni 1997 in der Deutschschweiz noch um 0,5 bis 1 Grad wärmer als normal war, entsprachen die Temperaturen in der Westschweiz, im Wallis, im Engadin und Puschlav dem langjährigen Durchschnitt. Im Tessin war es mehrheitlich rund 0,5 Grad zu kühl.

Der Juni war vor allem am Genfersee, im Goms, auf der Alpensüdseite und im Engadin nass, wo mehr als die doppelte, im Puschlav und Nordtessin sogar die dreifache Menge der normalen Regensumme registriert wurde. Die geringsten Regenüberschüsse gab es in der Deutschschweiz sowohl im Mittelland wie am Alpennordhang, wo weithin zwischen 110 und 140 Prozent der Norm fielen. In den übrigen Landesteilen wurden meist zwischen 140 und 190 Prozent der Norm gemessen. Gewitterbedingt traten lokal aber auch grössere Abweichungen auf. Am häufigsten regnete es am zentralen und östlichen Alpennordhang, nämlich an durchschnittlich 22 Tagen.

Die Besonnung war im ganzen Land defizitär. Der Jura, der Alpennordhang, die zentralen Alpen und das Nordtessin sowie das Puschlav erhielten meist nur 50 bis 70 Prozent der normalen Besonnung, während es in den übrigen Gebieten weithin für 70 bis 80 Prozent reichte. Im Raum Zermatt wurde mit 96 Prozent des langjährigen Durchschnitts fast die normale Sonnenscheindauer registriert.

(zusammengestellt von A. Schuler, ETHZ)

Schweizerische Meteorologische Anstalt: Klimawerte Juni 1997

Schweizerische Meteorologische Anstalt.	eoroic	Sylsen	C Allo	_	עוווומאבונם								خ	5	zasaninci gostone ven 7 i						1
Station		Lufften	Lufttemperatur in °C	in °C				1j:	ı		Bewölkung	kung		_	Niederschlag	ılag					
	Neer							tigke	gane	б		Anza	Anzahl Tage	-	Summe	QP	Grösste Tag.menge		Anzahl ⁻ mit	Tage	
	Höhe m über M	Monatsmittel	Abweichung Mittel 0961–1061	höchste	Datum	ətsginbəin	MutsD	Relative Feuch in %	Sonnenschein in Stunden	Globalstrahlun Summe in 10 ⁶ Joule/m ²	Monatsmittel % ni	heiter ¹	trüb¹t	Nebel	mm ni mov % ni ləttiM	0961-1061	mm ni mutsQ	Nieder-	Schnee ³	Gewitter 4	ISMINSO
Zürich SMA	556	15,6	0,6	28,3	10.	6,4	÷	77	138	489	77	0	16	0	88 13						
Tänikon/Aadorf	536	15,2	0,7	27,8	10.	6,3	÷	77	137	530	78	2	18	0	66 11	6	22 26				(0
St. Gallen	779	14,3	0,8	25,7	10.	4,3	-	9/	113	493	83	0	18	4	163 11	8	9 21.	. 21		0	01
Basel	316	17,0	0,8	30,5	10.	8,3	÷	73	138	505	81		20	0	133 146		42 21				
Schaffhausen	437	16,2	1,2	28,5	10.	6,4	-	74	140	546	1	1	1	1	146 152		27	•		1	01
Luzern	456	16,0	0,3	29,5	10.	8,2	.	78	114	458	9/	N	17	0 2	267 170			-		0	(0
Buchs-Suhr	387	16,5	0,4	29,1	Ξ.	7,4	-	74	133	478	77	_	16		168 142					20.00	<u></u>
Bern	565	15,9	0,7	28,2	Ξ.	6,5	25.	74	132	499	71	-	9	0	135 114	- 00	8 21	. 20		2000	
Neuchâtel	485	16,4	0,2	27,8	-	7,4	25.	71	148	494	74	0	14		156 163			_		4	
Chur-Ems	555	16,3	6,0	29,8	10.	7,2	25.	71	133	522	74	0	13	0	reports			_			_
Disentis	1190	12,6	9,0	26,0	7.	3,3	22.	74	103	489	81		19		184 16		21.	_		_	_
Davos	1590	10,1	1,0	21,7	10.	0,4	22.	77	101	526	81		20	3	194 163		44 27	. 21			01
Engelberg	1035	12,3	0,4	25,9	10.	3,4	÷	83	96	417	I	1	1	1	232 129		7	_			10
Adelboden	1320	11,3	-0,5	23,1	Ξ.	2,3	25.	62	107	460	79	0	4	7 1							01
La Frêtaz	1202	11,0	-0,3	22,0	Ξ.	1,5	<u></u>	82	113	437	ţ	1	1	0			54 21.			က 0	<u> </u>
La Chaux-de-Fonds	1018	12,3	8,0	25,2	Ξ.	3,0	25.	77	116	463	78	0	15	_							<u></u>
Samedan/St. Moritz	1705	6,3	0,0	21,1	15.	-2,5	25.	77	124	545	77	_	13	_	193 254			. 19			
Zermatt	1638	10,1	-0,1	23,0	10.	0,4	22.	73	156	514	29	7	13	0	97 149			_			0
Sion	482	17,3	0,4	29,4	10.	6,9	25.	69	171	584	73	0	12	0	69 146		14 21.	_			
Piotta	1007	14.2	0,2	24.2	15.	2,7	ς:	73	113	425	78	0	16	ر	357 319			-			_
Locarno Monti	366	17.8	-0,7	27,5	15.	8,7	2	75	160	512	71	0	12	7 4	432 234		74 27	. 21		0	10
Lugano	273	18,2	-0,3	26,7	15.	9,2	2	77	156	200	77		15	3							
1 heiter: < 20 %; trüb: > 80 %	%	² Men	² Menge mindesten	S	0,3 mm		3 oder	Schne	oder Schnee und Regen	Regen	-	4 in	höch	stens	in höchstens 3 km Distanz	tanz					